

Yildiz Akgün & Laura Schödermaier

MINA – Leben in Vielfalt e.V., Berlin

Merhaba

Bonjour



Aloha **Здравейте**

Hallo

Ηοί cześć γεια σας

Salve

Përshëndetje Salut

Salam

zdravo Dobry dźeń

Ciao



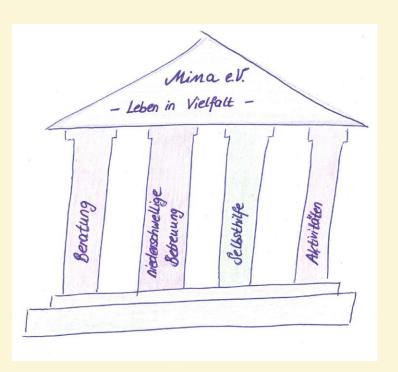
Zu meiner Person

Yildiz Akgün

Einrichtungsleitung







Entwicklung der Projekte von MINA-Leben in Vielfalt e.V.



Selbsthilfegruppen

Kontakt und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

(Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales – ISP)

Stark im Leben – Väterprojekt

(Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen)

Kreative Gruppen – mit und ohne Behinderung

(Niederschwelliges
Betreuungsangebot nach § 45 b
Abs. 1 Satz 6 Nr. 4 SGB XI inV.m. §
2 Abs. 1 PBetreu VO)

Ehrenamt in Vielfalt

(Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration)

> Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

(Bundesministerium für Arbeit und Soziales))

"Lotsennetzwerk" zwecks muttersprachlicher Begleitung und Betreuung von Menschen mit Fluchterfahrung

(Aktion Mensch – abgelaufen zum Dez. 2018)

Erfahrungen aus der eigenen Öffnung

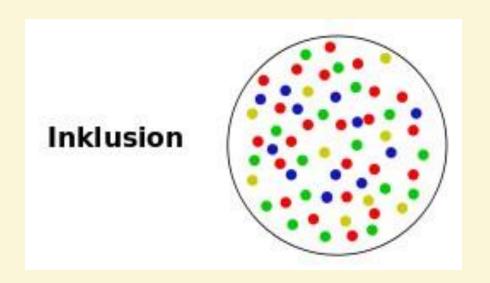




Das Ziel unserer Arbeit ist....



- Stärkung der Elternkompetenzen
- Bewusstseinsbildung
- Interessen selbst durchsetzen
- Teilhabe an Arbeit, Freizeit und Wohnen
- Teilnahme an der **Regelstruktur**
- Ihre Stimme soll gehört werden



Lotsennetzwerk (2016 - 2018)



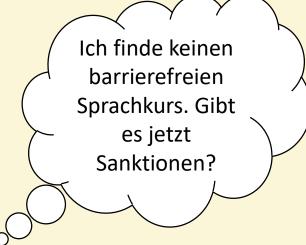
- Finanzierung: als Starterprojekt von Aktion Mensch
- Vermittlung ins Hilfesystem von Menschen mit Fluchterfahrung und Behinderung durch Beratung und Begleitung
- zwei Hauptamtliche (Beratung und Begleitung)
- 10 Ehrenamtliche (Begleitung)

Beratung

Darf mein Kind mit Behinderung zur Schule gehen?

- Niederschwellige Aufklärung
- Abbau von Ängsten
- gemeinsame Antragstellung und Verfolgung der Anträge
- Know-How für Multiplikator*innen





Begleitung



- Sprachmittlung
- Orientierung und Mobilität
- Stärkung im Umgang mit Behörden
- Präsentation deutschsprachiger Ansprechpartner*innen
- Abbau von Kontaktscheu, "vertrauensvolle Übergabe"
- Kennenlernen, Vernetzung, Absprachen



Ehrenamt



- enormer Bedarf an Begleitung und/oder Sprachmittlung
- Begleitung zu Behörden, Wohnungsbesichtigungen, Schulen, Ärzt*innen (bis 2018)
- ca. 10 Ehrenamtliche: hauptsächlich Geflüchtete oder Migrant*innen



Ehrenamt



Motivation:

- Unterstützung des Vereins
- Weitergabe von Erfahrungen
- Praktizieren deutscher Sprache
- Ehrenamt als Berufseinstieg
- Beschäftigung
- ≠ "Kulturaustausch"

Patenschaft vs. partielles Engagement

Auf dem Weg zur Selbsthilfe



• Vätergruppe (seit 2015)





Auf dem Weg zur Selbsthilfe



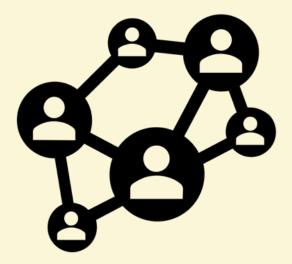
• Familienfrühstück mit Informationsveranstaltungen



Netzwerke



- Erfahren rechtlicher und politischer Neuerungen
- good practice"- Austausch/ gemeinsame Fallbearbeitung
- Advocacy
- Öffentlichkeitsarbeit



Netzwerke



Peer-Projekt (2017)

- Mina e.V. in Kooperation mit Berliner Suchthilfe
- 18 Ehrenamtliche mit Fluchthintergrund
- Mina e.V. in Kooperation mit der Berliner Suchthilfe
- partizipativ entwickelte Schulungen
- Ehrenamtliche bieten Sprechstunden und Infoveranstaltungen an
- Eröffnung neuer Berufsperspektiven



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit